

Die Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld

Das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz hat zum Schutz der Natura 2000-Gebiete im Freistaat Thüringen (212 FFH-Gebiete, 35 FFH-Objekte und 44 EU-Vogelschutz-gebiete) ein Netzwerk an Natura 2000-Stationen errichtet, welches in Ergänzung und zur Unterstützung des behördlichen Naturschutzes die Aufgabe hat, daran mitzuwirken, dass der günstige Erhaltungszustand der Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach den Anhängen II und IV der Richtlinie 92/43/EWG sowie Vogelarten nach Anhang I und Artikel 4 Abs. 2 der Richtlinie 2009/147/EG erhalten und entwickelt wird.

Die Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld hat als erste Station am 09. Mai 2016 den Betrieb aufgenommen. Der Zuwendungsbescheid vom 31. März 2016 und Änderungsbescheid vom 07. Dezember 2017 des TMUENs konkretisiert den genauen Zuwendungszweck:

Durchführung von Defizitanalysen und Setzung von Prioritäten bei der Entwicklung von Natura 2000-Schutzgebieten.

Umsetzung von FFH-Fachbeiträgen und –Managementplänen (MaP) und anderen Fachplanungen (PEPL, Gutachten) für Natura 2000-Gebiete.

Naturschutzfachlicher Austausch mit der unteren Naturschutzbehörde (UNB), der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), der Verwaltung betroffener Nationaler Naturlandschaften, fachlichen Kooperationspartner, ehrenamtlichem Naturschutz, Artenspezialisten.

Regelmäßige Teilnahme an projektbegleitende Arbeitsgruppe für Fachbeiträge Offenland sowie an Treffen der Thüringer Natura 2000-Stationen bzw. mit dem Natura 2000-Stations-Kompetenzzentrum.

Akquise von Finanzmitteln für Pflege- und Artenschutzmaßnahmen (z.B. NALAP, ENL, SNT).

Naturschutzfachliche Beratung der Landwirte (z.B. Nutzung der Agrarumweltmaßnahmen im Sinne von Natura 2000) und weiterer Flächennutzer sowie anderer Naturschutzakteure.

Organisation der vorgeschlagenen bzw. abgestimmten Pflege- und Artenschutzmaßnahmen (inklusive der Organisation von NALAP-Maßnahmen).

Sensibilisierung von Eigentümern und Nutzern gegenüber Natura 2000, Information über die Chancen von Natura 2000 für Eigentümer und Nutzer sowie die Region, Stärkung der Bekanntheit und Akzeptanz der Öffentlichkeit von und gegenüber Natura 2000.

Der Träger der Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld ist die Wildtierland Hainich gemeinnützige GmbH, an der die Flächengemeinde Hörselberg-Hainich und die Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal sowie die Gesellschaft zur Entwicklung des Nationalparks Hainich e.V. und der BUND Landesverband Thüringen e.V. beteiligt sind. Der BUND Thüringen ist Hauptgesellschafter der Wildtierland Hainich gGmbH. Die gGmbH betreibt das „Wildkatzendorf Hütscheroda“ und hat dort ihren Verwaltungssitz. Das Dorf Hütscheroda liegt im Wartburgkreis, südöstlich vom größten FFH-Gebiet Hainich (15.036 ha).

Die Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld ist seit April 2018 in den Räumlichkeiten des Bürgerhauses Wolfsbehringen, Dorfstraße 77 A in Hörselberg-Hainich, Ortsteil Wolfsbehringen zu finden. Das Bürgerhaus verfügt über Versammlungsräumlichkeit mit Ausstattung und kann von der Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld vollumfänglich genutzt werden. Der Eigentümer des Gebäudes, die Flächengemeinde Hörselberg-Hainich, reichte fristgerecht zum 01. November 2018 einen Antrag zur energetischen Gebäudesanierung mit Berücksichtigung von Tieren an Gebäuden

und Erweiterung der Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum (LEADER) ein. Am 10. April 2019 hat die Gemeinde Hörselberg-Hainich einen Förderbescheid für die Fassadensanierung des Natur- und Kulturhauses Wolfsbehriegen erhalten.

Im Tätigkeitsbereich der Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld liegen 27 Natura 2000-Gebiete, sieben FFH-Objekte, vier EG-Vogelschutzgebiete (siehe Tab. 1, 2 und 3) der Nationalpark Hainich, der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal sowie Teile des Grünen Bandes, welches mit der Entscheidung des Landtages vom 9. November 2018 als Nationales Naturmonument „Grünes Band Thüringen“ ausgewiesen wurde. Somit erstreckt sich der Zuständigkeitsbereich von Norden über Teile des Nordthüringer Buntsandsteinlandes und des Ohmgebirges mit den Bleicheröder Bergen in den Naturraum Hainich-Dün mit Anteilen des Dün und dem gesamten Hainich. Im Osten läuft der Zuständigkeitsbereich im Thüringer Ackerhügelland aus, umfasste aber vollständig die Unstrutau bei Mühlhausen und Bad Langensalza. Betroffen sind die Landkreise Eichsfeld (EIC), Unstrut-Hainich (UH) und der nördliche Wartburgkreis (WAK).

Tab. 1: Tätigkeitsgebiet: FFH - Gebiete der Natura 2000-Station

Nr.	TH-Nr.	EU-Nr.	FFH Gebiet	ha	LK
1	16	4625-303	NSG Kelle - Teufelskanzel	200	EIC
2	17	4626-306	Röhrsberg - Hasenwinkel - Mühlberg	451	EIC
3	18	4626-301	Lengenberg - Knappberg - Katzenstein	693	EIC
4	19	4726-320	Stein - Rachelsberg - Gobert	716	EIC
5	20	4727-320	Ibenkuppe - Thomasbrücke - Östlicher Westerwald	1.203	EIC
6	21	4727-301	Muschelkalkhänge von Großbartloff bis Faulungen	764	UH/EIC
7	22	4728-301	Dörnaer Platz	148	UH
8	23	4728-302	NSG Flachstal	180	UH
9	24	4729-301	Volkenrodaer Teiche	197	UH
10	26	4730-301	Sonder - Oberholz - Großer Horn	277	UH/KYF
11	32	4827-304	Adolfsburg-Bornberg-Sülzenberg	148	WAK
12	33	4827-305	Mertelstal-Heldrastein	251	WAK
13	34	4827-306	Werrahänge von Frankenroda bis Falken	569	WAK
14	35	4927-303	Creuzburger Werratal-Hänge	147	WAK
15	36	4828-301	Hainich	15.036	UH/WAK
16	37	4830-303	Bruchwiesen bei Bad Tennstedt	23	UH

17	38	4830-302	NSG Unstruttal zwischen Nägelstedt und Großvargula	201	UH/GTH
18	39	4831-301	Unstrut-Niederung nordöstlich Herbsleben	192	UH
19	48	4927-302	Kielforst nordwestlich Hörschel	99	WAK
20	166	4528-302	Ohmgebirge	1.520	EIC
21	197	4428-303	Waldgebiet um Wenderhütte mit Soolbachtal und Sonnenstein	964	EIC
22	198	4626-304	Leinetalhänge westlich Heiligenstadt	333	EIC
23	199	4628-301	Mittlerer Dün	793	EIC
24	200	4827-307	Trefffurter Stadtwald nördlich Treffurt	352	UH/WAK
25	201	4829-301	Keuperhügel und Unstrutniederung bei Mühlhausen	290	UH
26	238	4726-306	Dieteröder Klippen - Hühneberg	87	EIC
27	239	4827-308	Trefffurter Stadtwald südlicher Treffurt	278	WAK
Gesamt ha				26.112	

Von den in der Tabelle 1 aufgeführten FFH-Gebieten sind **drei als Nationale Naturerbe-Flächen (NNE-Flächen)** ausgewählt:

Die **NNE-Fläche „Flachstal“** ist Teil des Naturschutzgebietes (NSG) „Flachstal“ sowie des gleichnamigen FFH-Gebietes (siehe Tab. 1, Nr. 8).

Die **NNE-Fläche „Forstberg“** liegt zum Teil im FFH-Gebiet "Volkenrodaer Teiche" (siehe Tab. 1, Nr. 9).

Die **NNE-Fläche „Dörna“** liegt im FFH-Gebiet "Dörnaer Platz" (siehe Tab. 1, Nr. 7).

Tab. 2: Tätigkeitsgebiet: FFH-Objekte der Nat2000 UHE

Nr.	TH-Nr.	EU-Nr.	Fledermausobjektet	LK
1	F2	4625-304	Wiesenmühle Marth	EIC
2	F4	4726-304	Kirche Ershausen	EIC
3	F5	4628-302	Krankenhaus und Klostergebäude Reifenstein	UH
4	F6	4728-303	Dachboden der Psychiatrie Mühlhausen	UH
5	F34	4726-305	Wohnhaus Dietzenrode	EIC
6	F35	4627-301	Fledermausquartiere im Pferdebachtal bei Heiligenstadt	EIC
7	F36	4628-303	Dachstuhl Alten- und Pflegeheim Deuna	EIC

Tab. 3: Tätigkeitsgebiet: Vogelschutzgebiete der Nat2000 UHE

Nr.	TH-Nr.	EU-Nr.	Vogelschutzgebiet	ha	LK
1	SPA11	4527-420	Untereichsfeld - Ohmgebirge	11.006	EIC
2	SPA12	4626-420	Werrabergland südwestlich Uder	8.433	EIC
3	SPA13	4727-420	Südliches Eichsfeld	1.967	UH/EIC
4	SPA14	4828-301	Hainich	15.036	UH/WA
Gesamt ha				36.442	

Im Interessenbekundungsverfahren bzgl. der Aufstellung der Natura 2000-Stationen wurde von seitens des Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz die Berufung eines Trägerbeirates für den Betrieb einer Natura 2000-Station empfohlen. 2018 wurde ein Fachbeirat (siehe Tab. 4) mit Institutionen und Fachexperten der Region gegründet, welcher am 26. Februar 2019 erstmals tagte.

Tab. 4: Zusammensetzung des Fachbeirates der Nat2000 UHE

Nr.	Institution	Vertreter	Stellvertreter
1	BUND Wartburg/Eisenach e.V., ART e.V.	Nordian Renner	
2	Netzwerk ökolog. Landbaubetriebe Eichsfeld e.V., NABU Obereichsfeld e.V.	Andreas Steinert	
3	(Kreis-)Bauernverband Eichsfeld/Unstrut-Hainich e.V.	A n d r e a s Ferneborn	
4	Kreisbauernverband Eisenach/Bad Salzungen e.V.	Dieter Mitschke	Christina Pittrich
5	Untere Naturschutz- und Wasserbehörde EIC	W o l f g a n g Hübenthal	
6	Untere Naturschutzbehörde WA	Dr. U. Feder	Andreas H
7	Untere Naturschutzbehörde UH	Dr. R. Trutschel	Ramona Halle
8	Nationalpark Hainich	Andreas Henkel	Madlen Schellenberg
9	Forstamt Hainich-Werratal	Dirk Fritzlär	Roland Kley